

Feuerwehr Kraubath feiert 100 Jahre: Ein Fest für die Helden der Region!

Am 30. Mai 2025 feierte die Freiwillige Feuerwehr Kraubath ihr 100-jähriges Jubiläum mit Festakten und Ehrungen im Bereichsfeuerverband Deutschlandsberg.



Kraubath, Österreich - Am 30. Mai 2025 wurde im steirischen Kraubath ein bedeutendes Ereignis gefeiert: die Freiwillige Feuerwehr Kraubath beging ihr 100-jähriges Bestehen mit einem festlichen Jubiläum. Der erste Bereichsfeuerwehrtag des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg bot den perfekten Rahmen für dieses besondere Ereignis. Im Festsaal des Rüsthauses versammelten sich zahlreiche Ehrengäste und Delegierte, um die Leistungen der Feuerwehrleute zu würdigen, berichtet meinbezirk.at.

Bereichsfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Sepp Gaich gab den Startschuss für den Festakt. Nach einer Einleitung wurden die neugewählten Kommandanten und deren Stellvertreter im

Bereichsfeuerwehrverband vorgestellt. In seiner Ansprache wies Gaich zudem auf die Wichtigkeit der technischen Ausrüstung hin und kündigte an, dass die Förderung für Wärmebildkameras erhöht wird. Alle Atemschutz-Feuerwehren müssen mit diesen Geräten ausgestattet sein, was der Sicherheit der freiwilligen Helfer zugutekommt.

Auszeichnungen und Ehrungen

Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch zahlreiche Feuerwehrmitgliedschaften gewürdigt. 13 Kameradinnen und Kameraden erhielten das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold für ihre herausragenden Leistungen. Der Landesfeuerwehrkommandant-Stv. Christian Leitgeb informierte über die Aktivitäten im Landesfeuerwehrverband, darunter die Erneuerung der Homepage, die Einführung einer LFV-App sowie des Verwaltungsprogramms FDISK.

Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläums war die Ehrung der Feuerwehrkräfte für ihren Einsatz beim Hochwasser im vergangenen Jahr. 13 Kameraden erhielten dafür die Katastropheneinsatz-Medaille. Zudem wurde ABI Anton Primus, der scheidende Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kraubath, mit dem großen Goldenen Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbands Steiermark ausgezeichnet.

Ein Blick in die Geschichte der Feuerwehren

Die Freiwilligen Feuerwehren können auf eine lange und bewegte Geschichte zurückblicken. Bereits im antiken Rom wurden die ersten organisierten Brandbekämpfungseinheiten, die „Vigiles“, geschaffen. Diese Truppe wurde von Kaiser Augustus gegründet und bestand aus 3.500 Männern, die für die Sicherheit der Stadt zuständig waren. Im Laufe der Jahrhunderte entstanden in Europa zahlreiche Feuerwehren, die heute einen unverzichtbaren Bestandteil der allgemeinen Sicherheitsstruktur bilden, wie [feuerfakten.de](https://www.feuerfakten.de) beschreibt.

In Deutschland stellte sich Anfang des 19. Jahrhunderts eine Welle von Gründungen freiwilliger Feuerwehren ein, die nach der Revolution von 1848 weiteren Auftrieb erhielt. Heute bilden etwa 24.000 freiwillige Feuerwehren das Rückgrat des Brandschutzes in Deutschland und übernehmen auch wichtige Aufgaben im Rettungswesen sowie im Katastrophenschutz.

Gemeinsame Anstrengungen

Die Zusammenarbeit und der Austausch zwischen den Feuerwehren über Landesgrenzen hinweg sind von zentraler Bedeutung. Ein aktuelles Beispiel dafür ist der Ehrungsfestakt, der vor einem Jahr im Rahmen eines Einsatzes gegen Waldbrände in Niederösterreich stattfand. Hier wurden zahlreiche Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz gewürdigt, wie feuerwehr-landeck.at berichtet.

Insgesamt zeigt das Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Kraubath nicht nur die Errungenschaften der letzten 100 Jahre auf, sondern hebt auch die Bedeutung der Gemeinschaft und den Einsatz der freiwilligen Helfer hervor, die Tag für Tag ihre Zeit und Energie in den Dienst der Gesellschaft stellen.

Details	
Ort	Kraubath, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.feuerwehr-landeck.at• www.feuerfakten.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at